
f) zur modulübergreifenden Prüfung

Die modulübergreifende Prüfung besteht aus einer zweistündigen schriftlichen Prüfung.

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Im Master-Studium gewinnen die Studierenden einen Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von 1700 bis zur Gegenwart. Sie erwerben Kenntnisse der relevanten Theorien und Praktiken unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze und Forschungszugänge. Das Master-Studium vermittelt die Fähigkeit, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten und sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander zu setzen. Der Abschluss des Kleinen Nebenfachs ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungs- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung).

2. Voraussetzungen

Das Nebenfach Neuere Deutsche Literaturwissenschaft ist konsekutiv: Voraussetzung für das Master-Studium ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium mit Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft im Kleinen Nebenfach im Umfang von 30 KP oder ein abgeschlossenes Bachelor-Studium im Grossen Nebenfach Deutsche Literaturwissenschaft im Umfang von 60 KP.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Haupt- und Nebenfächern

Neuere deutsche Literaturwissenschaft im Kleinen Nebenfach (15 Kreditpunkte) kann nicht mit:

- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Sprachwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Literaturwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft (75/45 KP)
- Deutscher Literaturwissenschaft (30 KP)

im Haupt- bzw. Grossen Nebenfach studiert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Das Studienfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft unterteilt sich in folgende Gebiete:

Neuere deutsche Literaturwissenschaft in:

- G1: Textanalytische und methodologische Fragen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft.
- G2: Historische Problemstellungen der neueren deutschen Literatur
- G3: Medien-, Kultur- und Texttheorien in literaturwissenschaftlicher Hinsicht.
- G4: Rhetorik, Poetik, Ästhetik.

Deutsches Seminar

Neuere deutsche Literaturwissenschaft (15 Kreditpunkte)
im Kleinen Nebenfach des Master-Studiums

Deutsches Seminar

Neuere deutsche Literaturwissenschaft (15 Kreditpunkte)
im Kleinen Nebenfach des Master-Studiums

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. I.3.

Kreditpunkte	benotet	Modul	Modulelemente (SWS, KP)	Modultyp	Leistungsnachweis/e
4		501 Modul A NDL (VL/UE/KO)	VL (2 SWS, 4 KP) od. UE (2 SWS, 4 KP) od. KO (2 SWS, 4 KP)	Wahlpflicht	VL: PR/SU UE: RE/SU KO: RE/SU
9	x	504 Modul D NDL (SE&QO)	SE (2 SWS, 3 KP) + QO (0 SWS, 6 KP)	Wahlpflicht	SA
2	x	904 Modulübergreifende Prüfungen (PR)	MP (0 SWS, 2 KP)	Pflicht	PR

Die Mehrheit der aufgeführten Module wird mit unterschiedlichen Themen und gegebenenfalls mehrfach angeboten. Die gebietsspezifische Zuordnung der mehrfach angebotenen Module ist in der Wegleitung beschrieben.

b) Exemplarisches Regelcurriculum

Das nachstehende exemplarische Regelcurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 4-semesterigen Master-Studiums.

Semester	Module	KP	Kommentar
1	501 Modul A NDL (Wahlpflicht, 4 KP)	4	
2	504 Modul D NDL (Wahlpflicht, 9 KP)	9	
3&4	904 Modulübergreifende Prüfung (Pflicht, 2 KP)	2	
		15	Summe KP

6. Regeln

a) zu den Studienphasen

entfallen gemäss Abschnitt 4

b) über die Wiederholbarkeit von Modulen

entsprechen § 24 der Rahmenordnung.

c) zur Wahl der Wahl-Pflicht-Module

Im Kleinen Nebenfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft (15 KP) müssen mindestens folgende Module absolviert werden: ein 501 Modul A NDL und ein 504 Modul D NDL.

In der NDL sollen wenn möglich Module zu unterschiedlichen Gebieten (G1-G4) absolviert werden. Welchem Gebiet ein Modul zugeordnet wird, ist dem semesterweise erscheinenden kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

d) zu Abfolgen

Die Module können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

e) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Es sind keine Praktika vorgesehen.

f) zur modulübergreifenden Prüfung

Die modulübergreifende Prüfung besteht aus einer zweistündigen schriftlichen Prüfung.